



Antworten.

Zu Frage 1914. (Nachträglich.) Schon 19 Jahre habe ich stets einen Hund zum Schutze meines Ladens, und habe die beste Erfahrung mit Spitzhunden gemacht. Diese Rasse ist sehr wachsam, reinlich und auch gut im Futter zu halten. Den ersten hatte ich 13 Jahre, und würde dem Herrn Kollegen zu dieser Sorte raten.
L. in M.

Zu Frage 1917. In drei Gemeinden habe ich vor 15 Jahren je ein Turmuhrzifferblatt geliefert, welche noch heute wie neu aussehen. Diese habe ich mit schwarzer erster Qualität Ölfarbe gestrichen und die Zahlen vergoldet.
L. in M.

Zu Frage 1925. (Nachträglich.) Kaufen Sie sich von Georg Jacob 1 Flasche Komposition Clement und bestreichen Sie die zu lötenen Gegenstände damit bis dicht an die Lötstelle. Nach dem Löten sind die Gegenstände wie gewöhnlich abzukochen; Sie haben dann nur noch die direkte Lötstelle sauber zu machen, das andere bleibt wie neu.
Eug. Gerlach.

Zu Frage 1928. Fragliche „Patent London“-Uhren liefert zu billigsten Tagespreisen Alfred Eichholz, Hamburg.

Zu Frage 1931. Ich empfehle Ihnen die Hartgummifabrik von P. Tscheu, Lauchstädt.

Zu Frage 1932. Ohne Näheres über den Anstrich usw. zu wissen, ist es kaum möglich, eine befriedigende Antwort zu erteilen. Ist der Schaukasten innen etwa gebeizt, dann könnte dieses die Ursache sein. Jedenfalls ist der Fehler in erster Linie im Anstrich zu suchen. Die Farben usw. müssen vollständig chlorfrei sein. Nicht ausgeschlossen ist aber auch, daß der Kasten vielleicht früher dichter geschlossen war, wie jetzt, und daß durch die eindringende Außenluft das Anlaufen bewirkt wird. In industriereichen Gegenden enthält die Luft viele gasige Teile, die den Silbersachen ihr gutes Aussehen nehmen. Oder haben Sie vielleicht eine Gaslichtanlage und diese nicht genügend gegen die ausgestellten Waren abgeschlossen? Dann wäre auf diese Art die Sache sehr leicht zu erklären. Aber, wie gesagt, ohne genauere Kenntnis der Verhältnisse läßt sich eine erschöpfende Antwort nicht geben.
—ch.

Zu Frage 1933. Fragliche Musikwerke liefert zu billigsten Tagespreisen Alfred Eichholz, Hamburg.

Zu Frage 1936. Die neuesten Gesetze, worunter Sie wahrscheinlich das 1900 in Kraft getretene Bürgerliche Gesetzbuch verstehen, legen Ihnen absolut kein Hindernis in den Weg, auch fernerhin Ohrlöcher zu stechen. Sie können nur auf Grund der Haftpflicht in Anspruch genommen werden, wenn durch eine grobe Fahrlässigkeit Ihrerseits eine Entzündung der Ohren eintreten sollte und diese der betreffenden Person Schaden an der Gesundheit bringen würde. Dann könnten Sie für den betreffenden Schaden in Anspruch genommen werden. Unter grober Fahrlässigkeit ist hier zu verstehen, wenn Sie die gewöhnlichen Vorsichtsmaßregeln außer acht lassen, also beispielsweise einen ungereinigten oder verrosteten Ohrlochstecher verwenden würden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch erwähnen, daß es vorteilhaft ist, vor Gebrauch des Ohrlochstechers die mit der Wunde in Berührung kommenden Teile des Stechers mit einem in eine Sublimatlösung getauchten Wattebäuschchen abzureiben; dadurch sichert man sich am besten gegen etwaige Scherereien.
—ch.

Zu Frage 1939. Zur Erlernung der Zahntechnik genügen zirka 6 Monate, wenn Sie die Sache gründlich erlernen wollen. Häufig werden auch Kurse von 3 Monaten ausgeschrieben, und läßt sich in dieser Zeit schon eine ziemlich umfassende Kenntnis erreichen. Die Kosten lassen sich schwerlich genau vorher bestimmen. Außer einem Lehrgeld von 200—300 Mk. müssen Sie die Kosten für Wohnung und Beköstigung mit ca. 60 Mk. monatlich berechnen; dann den entgangenen Verdienst oder die Kosten für eine genügende Vertretung, falls Sie selbständig sind. Nehmen Sie nur einen dreimonatlichen Kursus, so wird Ihnen dieser alles in allem immerhin ca. 700—750 Mk. kosten, und zwar ca. 200 Mk. Lehrgeld, ca. 180 Mk. für Beköstigung und Wohnung, ca. 300 Mk. für Vertretung

und gering veranschlagt ca. 50 Mk. Nebenspesen. Als Nebengeschäft eignet sich die Zahntechnik für Uhrmacher ganz gut. Ich kenne zwei Uhrmacher, die beide einen sehr guten Verdienst dadurch haben, und denen die Zahntechnik wahrscheinlich mehr einbringt, als die Uhrmacherei, obschon die betreffenden Geschäfte nicht schlecht sind. Selbstverständlich mag es bei manchem auch unrentabel sein, aber dann liegt der Grund wohl mehr an den Verhältnissen. Alles in allem ist die Zahntechnik nicht die schlechteste Nebenbeschäftigung und, wenn die örtlichen Verhältnisse danach sind, wohl zu empfehlen.
—ch.

Neue Fragen.

Frage 1940. Kann mir ein Herr Kollege ein Mittel angeben, um alte Zinngegenstände schnell schön blank putzen zu können?
J. H. in S.

Frage 1941. Neuer Modeartikel! Was ist Jett (französisch Jais)? In Belgien und Frankreich ist der Artikel hochmodern, es kostet dort eine feine Jaisbrosche 25—30 Mk., lange Damenkette von 1,80—2 m Länge 80—100 Mk. Die Mode soll sich langsam bei uns Eingang verschaffen. Mir wurde eine Jaisbrosche von 30 Mk. bestellt, konnte sie aber leider nicht liefern. Gibt es in Deutschland noch keine Engros Häuser, welche den Artikel führen?
O. N. in E.

Frage 1942. Wer ist Lieferant der sich selbst aufziehenden elektrischen Uhr Korrekta?
C. B. in O.

Frage 1943. Wer kann mir eine preiswerte praktische Arbeitslampe (Elektrischlicht ausgeschlossen) empfehlen?
C. B. in O.

Frage 1944. Wo erhalte ich Pulszähler, ähnlich wie Sandwagen, für Hebammen?
M. T. in W.

Frage 1945. Welches Goldwaren-Engros Geschäft liefert Medaillons in Haselnußform in 8- oder 14 karät. Gold für 6 Bilder?
H. E. in K.

Frage 1946. Habe eine antike Taschenuhr mit Spindelgang in Reparatur. Auf der Platine ist eingraviert: „Bassereau Rue Violene N. 1198“ No. 37. B. Wo kann ich erfahren, was für einen Wert die Uhr hat und wann der Fabrikant gelebt hat?
J. F. in K.

Frage 1947. In einem der rheinischen Industriebezirke wohnend, erhalte ich in letzter Zeit mehrfach die Anfrage nach elektrisch gehenden Regulateuren, bei welchen der Antrieb durch das Pendel mittels Elemente geschieht. Sind die Uhren empfehlenswert und die Erfahrungen darüber bei den Kollegen zufriedenstellend? Welche Fabriken fabrizieren diese Uhren? Könnte mir vielleicht einer der Herren Kollegen einige Angaben aus seinen eigenen Erfahrungen machen? Im voraus besten Dank.
O. N. in E.

Frage 1948. Wo erhalte ich tatsächlich gut funktionierende Most- oder Weinwagen nach Öchsle?
W. S. in O.

Frage 1949. Wer fabriziert Einrichtungen für Automatenrestaurants, d. h. die mechanischen Einrichtungen?
H. W. in L.

Frage 1950. Wo und zu welchem Preis erhalte ich silberne Fünf- und Zweimarkstücke vom Jubiläum 1901?
G. L. in W.

Frage 1951. Wie reinigt man Alfenide-Silberwaren, wenn dieselben gelb angelaufen sind, ohne daß der Zaponlack beschädigt ist.
M. R. in K.

Frage 1952. Habe einen Lehrjungen mit etwas Handschweiß. Nach neuerer Zeit stellt sich dieser noch heftiger ein. Formalin, voriges Jahr in Ihrem geschätzten Blatte hiergegen empfohlen, hat sich nicht bewährt. Gibt es ein Mittel diesen zu vertreiben oder weiß einer der Herren Kollegen ein solches zu nennen?
J. A. in T.

Frage 1953. Welcher Kollege, der mit Reparaturen an Goldwaren vertraut ist, teilt mir mit, wie Ohringe und Broschen usw. gelötet werden?
F. S. in L.

Frage 1954. Wer liefert buntes Marienglas in 10 cm Quadraten?
J. H. in P.

Frage 1955. Wo erhält man Sekundenzähler für Ingenieure, bei Wassermessungen im Augenblick ein- und auszuschalten?
C. Sch. in L.

Frage 1956. Kann mir ein Herr Kollege eine gute Adresse für Taschenmesser und Scheren usw. angeben, da ich diesen Artikel neu zulegen möchte.
L. R. in A.

Frage 1957. Von einer Hundeliebhaberin sind mir ca. 15 Preise in Auftrag gegeben. Es handelt sich um Schäferhunde, Dobermann- und Kriegshunde in Figuren oder Köpfen. Wer kann etwas Derartiges liefern?
J. W. in H.

Frage 1958. Wer liefert mir einen genauen Aufriß für die Anfertigung einer Monatsuhr mit Sekunden-Pendel?
A. S. in K.